

Vorlagennummer: FB 56/0594/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 05.03.2025

Projekte zur Integration/Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 „Integrationsmaßnahmen“

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB 56/600
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.03.2025	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu dem Projektantrag Nr. 2 zur Kenntnis und beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2025, das Projekt Nr. 3 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 4.715,78 Euro zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2025, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2025, insgesamt 145.000,00 Euro zur Verfügung.

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen in 2025 im PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2025, 145.000,00 Euro zur Verfügung. Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration im Jahr 2025 in der beigefügten Übersicht (siehe Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 27.11.2024 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 2 für das Jahr 2025

Antragstellender: Schule am Fischmarkt
Titel des Vorhabens: „GEMEINSAM - singen, bewegen, musizieren
Ein Flötenworkshop für Kinder“
Laufzeit: 10.02. - 10.07.2025
Beantragte Förderung: 976,00 €

Kurze Beschreibung des Vorhabens:

Seit Jahren schon findet an der Schule am Fischmarkt Instrumentalunterricht mit der Musikschule music loft statt. Das ist allerdings ein kostenpflichtiges Angebot.

Die Erfahrung der Schule zeigt, dass auch außerhalb des kostenpflichtigen Angebotes bei vielen Kindern, die aus unterschiedlichsten Gründen (z. B. Kosten, Sprachbarriere...) keinen Zugang zum Instrumentalunterricht finden, großes Interesse besteht. Daher möchte die Schule am Fischmarkt diesen „Flötenworkshop für Kinder“ so anlegen, dass jedes Kind, ob der ersten oder zweiten Gruppe zugehörig, dieselbe Gelegenheit bekommt, an einem niederschweligen musikalischen Angebot aktiv teilzunehmen. Dabei wird Musik und Sprache spielerisch verknüpft und eine Atmosphäre geschaffen, die Freude und Leichtigkeit vermittelt, positive Emotionen erzeugt und ein schönes Gemeinschaftserlebnis schafft und damit Integration fördert.

Von den Eltern ist lediglich ein Eigenanteil von 6 Euro für das eigentlich 26 Euro teure Flötenbuch zu zahlen. Durch diese eigene Kostenbeteiligung soll die Wertschätzung des Projektes durch die Eltern gefördert werden. Außerdem wird so die Nachhaltigkeit gefördert, da den Kindern ermöglicht wird mit dem eigenen Buch und der ausgeliehenen Flöte auch zu Hause zu üben.

Die Verwaltung hat das Projekt, vorbehaltlich der Bewilligung der Haushaltplanung 2025, bewilligt.

Projektantrag Nr. 3 für das Jahr 2025

Antragstellender: KGS Beekstraße
Titel des Vorhabens: „WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün!“
Laufzeit: 27.03 - 30.10.2025
Beantragte Förderung: 4.715,78 €

Kurze Beschreibung des Vorhabens:

Dieses Projekt soll der Integrationsförderung von Grundschulkindern der 3. Klasse der KGS Beekstraße dienen, deren Schüler*innenschaft sehr heterogen ist. Kinder aus über zwölf Nationen mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen sind gemeinsam in einer Schulklasse. Die Schule betrachtet es als zentrale Aufgabe, allen Kindern mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen gerecht zu werden.

Im beantragten Projekt soll die Integration der Kinder durch Naturerlebnisse gefördert werden. Der Fokus liegt auf der Freude am Tun und auf sprachunabhängigem künstlerischem Gestalten. Von März bis Oktober finden Workshops im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“ statt. Durch eine Vielfalt an Tätigkeiten in einer natürlichen und anregenden Umgebung werden sprachliche Hürden abgebaut. Das Rollengefüge kann sich ändern, wenn Kinder mit Sprachproblemen plötzlich besondere Fähigkeiten zeigen und andere Kinder damit beeindruckten. Das Arbeiten mit Naturmaterialien wirkt erdend und inspirierend. Es bietet Raum für Interaktion und spielerisches Ausprobieren. Inspiration, neu Erlerntes, neues Wissen und der gemeinsame Austausch können in diesem Projekt erfahren und weiterentwickelt werden, sodass diverse Kompetenzen zur Integration vermittelt werden.

Dieses Projekt wurde bereits im Schuljahr 2023/24 für die damalige 3. Klasse der KGS Beekstraße

durchgeführt. Die Resonanz der Schüler*Innen, Lehrer*innen, Eltern und Mitwirkenden in der Schulpflegschaft sowie in der Schulkonferenz war durchweg positiv. Daher sollen nun die Kinder der jetzigen 3. Klasse im Schuljahr 2024/25 von diesem erfolgreichen Projekt profitieren.

Einen sehr positiven Einfluss auf die Dynamik des Projektes hatte im letzten Jahr ein Beitrag für die Lokalzeit Aachen/ WDR. Die Kinder sollen daher dieses Jahr, gemeinsam mit dem Journalisten und Filmautor, der im letzten Jahr den Beitrag gedreht hat, einen Film erstellen um erneut eine solche positive Dynamik entstehen zu lassen.

Für weitere Details zum Antrag Nr. 3 wird auf „Anlage 2 - Projektantrag Nr. 3“ verwiesen.

Anlage/n:

1 - Übersicht Projektanträge zur Integration 2025 (öffentlich)

2 - Projektantrag Nr. 3 (öffentlich)

Beschreibung des Projektes	
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf Zusatzblättern	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • An wen richtet sich Ihr Vorhaben? (Anzahl der TeilnehmerInnen, Männer/Frauen, Alter, Herkunft)
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Welche/es Ziel/e möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Inwieweit beteiligen sich die anvisierten Zielgruppen bei der konzeptionellen Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projektes? • Welche integrationsfördernde Wirkung erwarten Sie dabei für die TeilnehmerInnen? • Welcher persönliche und berufliche Nutzen für die TeilnehmerInnen ist erkennbar?
Projekthinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist der Gegenstand Ihres Projektes? • Welche Aktivitäten planen Sie? • Wer übernimmt welche Aufgaben? (z.B. Honorarkräfte, Fachkräfte, Ehrenamtliche) • Wie nutzen Sie die Interessen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen? • Welche Erfahrungen, z.B. aus früheren Projekten, nutzen Sie bei Ihrem Vorhaben? • Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten? • Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderung eingebunden?

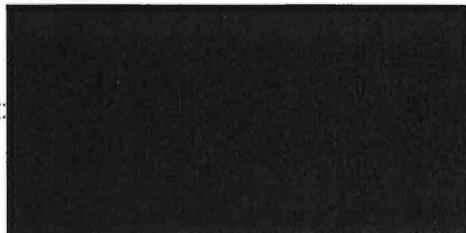
<p>Projektbeteiligte</p>	<p><u>Antragsteller/in: Migrantenselbstorganisationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Institutionen/Vereinen/Verbänden arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p><u>Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf welche Art beteiligen Sie MigrantInnen aktiv an der konzeptionellen Entwicklung sowie der Planung und Durchführung der Projekte? • Mit welchen Migrantenorganisationen arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p><u>Vernetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Sie von Ihren Kooperationspartnern im Netzwerk / im Stadtteil bei Ihrem Vorhaben unterstützt? • Falls Sie noch nicht mit Partnern vernetzt sind: Was planen Sie für die Unterstützung Ihres Vorhabens? <p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist das Projekt für die Öffentlichkeit von Interesse? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?
<p>Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gewährleisten Sie die Nachhaltigkeit des Projektes (Förderung der Eigenverantwortung, Verselbständigung, Kontinuität)?

Projekteinnahmen/ Projektausgaben

	Projekteinnahmen	
Beantragte Mittel Stadt Aachen	4715,78	€
Sonstiges	Eigenanteil 1540	€
Insgesamt	6255,78	€
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)		
Verwendungszweck	Betrag	
	€	
	2880 € Honorar Barbara Brouwers für Workshops inclusive Vor- und Nachbereitung	
	800 € Honorar Barbara Brouwers für Öffentlichkeitsarbeit	
	699,78 € Projektfilm	
	336€ Materialkosten	
	1540 € Sonstiges (Eigenanteil)	
Insgesamt	6255,78	
Name und Funktion des Unterzeichners	Nina Schneider, Schulleiterin der KGS Beeckstraße	

Aachen, den 18.2.2025

Unterschrift:



EIGENANTEIL

Der Eigenanteil wird teils in Stunden, teils monetär eingebracht. Zudem bringen die KooperationspartnerInnen Leistungen durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten ein. Die erforderlichen 20% (1250,00€) sind in jedem Fall gewährleistet.

KGS Beeckstraße

- kostenlose Nutzung der Kapelle im Martin Luther Haus für eine Ausstellung
- Absprachen der Schulleiterin mit der Künstlerin zur Planung des Projekts 6 Std
- zusätzliche Begleitung des Projekts durch eine Alltagshelferin 30 Std à 17 € 510,00 €

Künstlerin/Projektleiterin Barbara Brouwers

- Gestaltung eines Dokumentationsbuchs, an dem die Kinder beteiligt werden 25 Std
- Ausstellungsgestaltung, Auf- /Abbau und Begleitung 25 Std

Gemeinschaftsgarten HirschGrün

- kostenlose Nutzung des Gartens (incl Arbeitstische und Pavillons) für 8 Workshops à 3 Stunden
- Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung der Lernorts 15 Std
- 4 Bienenführungen 8 Std
- Fotografische Dokumentation der Workshops 15 Std
- Antragstellung bei der **Kathy Beys Stiftung** zur Finanzierung des Weidenschnitts, Materialien für die Workshops, Gartenerde und Blühpflanzen für Insekten für den Schulgarten ca 800,00 €

Museumsdienst Aachen

- 1 kostenlose Museumsführung im Ludwig Forum regulärer Geldwert 30,00 €/h mit anschließender Raumnutzung der Kunstwerkstatt (ohne Guide)
- 1 kostenlose Museumsführung im Suermondt Ludwig Museum regulärer Geldwert 30,00 €/h mit anschließender Raumnutzung der Kunstwerkstatt (ohne Guide)
- Social Media Beiträge auf der Facebook- und Instagram-Seite des Museumsdiensts

SPONSOREN

Görg&Görg

- Finanzierung von 2 Infotafeln 70,00 €

Deubner Baumaschinen

- Materialsponsoring für Gartengerätschaften und -Materialien für den Schulgarten 100,00 €

Monetärer Eigenanteil insgesamt.....1540,00 €

WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im "Gemeinschaftsgarten HirschGrün"!

KURZER RÜCKBLICK

Nachdem im Schuljahr 2023/24 die 3. Klasse der KGS Bееckstraße am Projekt „WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im Gemeinschaftsgarten HirschGrün“ teilnehmen durfte und die Resonanz der SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Mitwirkenden in der Schulpflegschaft sowie in der Schulkonferenz durchweg positiv war, möchte die Schule das Projekt und die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Barbara Brouwers fortführen.

ZIELGRUPPE

Die SchülerInnen kommen zu einem enorm hohen Anteil aus sozialschwachen Familien und/oder haben einen Migrationshintergrund. Der Schule wird der Sozialindex 9 zugeschrieben. Ein Großteil der Kinder wächst in vielerlei Hinsicht benachteiligt auf in einer für Kinder eher anregungsarmen Umgebung in der Aachener Innenstadt. Die möglichen Naturerfahrungen sind durch die Lage der Schule und des flächenmäßig kleinen Schulhofs begrenzt.

Die jetzige 3. Klasse (Schuljahr 2024/2025) ist sehr heterogen. Kinder aus über zwölf Nationen und fünf Kontinenten mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen arbeiten und leben gemeinsam in ihrem Schulalltag. Es gibt 5 SchülerInnen mit Förderbedarf Lernen und/oder im sozial/emotionalen Bereich, davon einen Schüler mit Schulbegleitung. Neben diesen SchülerInnen mit Lern- und Verhaltensproblemen gibt es auch sehr leistungsstarke, lernmotivierte Kinder, weswegen die Schule es als zentrale Aufgabe betrachtet, allen Kindern mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen gerecht zu werden.

ZIELE DES PROJEKTS

Das Projekt hat sowohl pädagogische als auch soziale Ziele:

- Verbesserung der Integration und Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Entwicklung motorischer Fähigkeiten und individueller kreativer Ausdrucksmöglichkeiten
- Förderung sprachlicher Kompetenzen durch Interviews und Präsentationen
- Verankerung im Viertel und Eröffnung neuer Räume

Um die diversen Kinder in ihrer jeweiligen Lernsituation zu unterstützen, braucht es vielfältige und abwechslungsreiche Angebote in kleineren Gruppen, was in diesem Projekt durch drei zusätzliche BegleiterInnen gewährleistet wird. Diese Angebote finden zum einen in der Natur, zum anderen im Museum statt und eröffnen den Kindern neue Räume, wodurch ihnen auch über das schulische Lernen hinaus Anregungen für eine gestaltete Freizeit gegeben werden. Der Fokus liegt auf der Freude am Tun. Durch sprachunabhängige, gestalterische Tätigkeiten in einer natürlichen und anregenden Umgebung werden sprachliche Hürden abgebaut. Das Rollengefüge ändert sich, wenn Kinder mit Sprachproblemen plötzlich besondere Fähigkeiten zeigen und anderen Kinder helfen können. Das Arbeiten mit Naturmaterialien wirkt erdend und inspirierend und bietet Raum für Interaktion und spielerisches Ausprobieren. Inspiration, neu Erlerntes, neues Wissen und der gemeinsame Austausch können in diesem Projekt erfahren, öffentlich gezeigt und weiterentwickelt werden, sodass diverse Kompetenzen zur Integration vermittelt werden.

NACHHALTIGES KOOPERATIONSBÜNDNIS

Das Projekt wird von der KGS Beekstraße in Kooperation mit der Künstlerin Barbara Brouwers beantragt und in enger Zusammenarbeit mit dem UGA e.V.-"Gemeinschaftsgarten HirschGrün", dem Elterncafé im Martin Luther Haus und dem Museumsdienst im Ludwig Forum und Suermondt Ludwig Museum geplant und konzipiert. In diesem Kooperationsverbund bringen alle Beteiligten aus ihren jeweiligen Bereichen Expertisen und Kapazitäten ein, um den Kinder neue Räume zu eröffnen, sie in ihrem Lernprozess von allen Seiten zu unterstützen und ihnen eine möglichst breite öffentliche Plattform zum Zeigen ihrer Ergebnisse zu bieten. Der Erfolg des letztjährigen Projekts und das mediale Interesse, das den Kindern zuteil wurde, hat diese Kooperation darin bestätigt, dass die Bündelung der Kräfte funktioniert und das Konzept aufgeht.



DIE PLANUNG IM DETAIL

Bei diesem Projekt wird bedarfsorientiert gearbeitet. Eine gemeinsame inhaltliche Konzeption und Planung mit den jeweiligen LehrerInnen ermöglicht fächerübergreifendes Arbeiten, so dass die Kinder die Themen durch Einbeziehung der Fächer Kunst, Sachkunde und Sprache ganzheitlich erleben. Von Ende März bis zu den Sommerferien finden Workshops im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“ statt, eine offene Naturoase im Zentrum des Suermondtviertels. Der 2019 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnete Gemeinschaftsgarten steht im Rahmen der Kooperation als Lernort zur Verfügung. Er ist eine vorbereitete Lernumgebung und bietet Räume zur Beobachtung der Naturvielfalt, zum handwerklichen Arbeiten auf einer geräumigen Wiese, zum Zeichnen und Schreiben an Tischen und zum geselligen Verweilen in den Pausen. Der Verein unterstützt die Kinder ehrenamtlich, bietet u.a. Führungen zu den Bienenstöcken an und lädt sie ein, einen Teil des Gartens mitzugestalten. Die Kinder dokumentieren ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Erlebnisse in Form von Zeichnungen, (Tage-)Bucheinträgen, Stichworten.

Das Projekt-Thema Vielfalt bezieht sich zunächst auf die Vielfalt in der Natur, wird dann aber erweitert, indem die kulturelle Vielfalt der Kinder miteinbezogen wird. Die Mutter-sprachlichen Begriffe für bestimmte Insekten werden zusammengetragen und als Audioaufnahmen gesammelt. Das kam im Vorjahr sowohl bei Kindern als auch Eltern sehr gut an. (s.u.)



Arndt Lorenz, ein erfahrener Journalist und Filmautor aus Aachen war im Sommer 2024 durch die Pressearbeit auf das Projekt aufmerksam geworden und hat für die Lokalzeit Aachen/ WDR einen Beitrag über das Projekt gedreht, in dem die Kinder erzählen und zeigen, was sie im Projekt gemacht und erfahren haben. Das Filmen hatte eine erstaunliche Wirkung: Die Kinder waren hochmotiviert! Sie fanden es spannend, sich zu präsentieren, das Interesse von „Außen“ mit der Aussicht auf Veröffentlichung im Fernsehen bewirkte einen Motivationsschub. Obwohl es vor dem Dreh nur eine kurze Absprache zwischen Künstlerin und Filmautor gab, haben sich viele Kinder beteiligt und offen und selbstbewusst gesprochen. Was auch sicher daran lag, dass der Filmautor Familienvater ist und seit vielen Jahren Reportagen für den WDR macht. Er spricht die Kinder in den Interviews auf Augenhöhe an, verzichtet auf einschüchterndes Equipment und ist sehr einfühlsam, sodass auch anfangs eher schüchterne Kinder aus sich rauskommen.

Nach dieser guten Erfahrung wollen wir das Potential des Mediums Film nutzen, um die integrative Wirkung des Projekts noch zu verstärken. (s. Angebot im Anhang) Indem wir einen Projektfilm gestalten, der gemeinsam mit den Kindern konzipiert und gedreht wird, erweitern wir den Radius der Sichtbarkeit sowie die Möglichkeiten für die Kinder sich in das Projekt einzubringen. Der Film soll zum Abschluss des Projekts über die Websites der Schule sowie der Kooperationspartner veröffentlicht werden. Zu Beginn werden die Eltern auf einem Elternabend durch die Schulleiterin und die Künstlerin über das Projekt informiert. Der Film vom Vorjahr wird gezeigt, und die Künstlerin erläutert Ziele und Vorgehensweisen und beantwortet Fragen seitens der Eltern zu beantworten. Das soll den Eltern die Entscheidung über die Frage erleichtern, ob es wichtiger ist ihr Kind zu schützen oder ihm die Chance zu geben sich im Film vor der Kamera zu zeigen. Kinder, die nicht gefilmt werden wollen oder deren Eltern nicht ihr Einverständnis geben, werden anderweitig in die Produktion des Films mit eingebunden. Sie können z.B. selber filmen oder Kunstwerke zeigen, die sie gestaltet haben; Audio-Inhalte einsprechen oder Zeichnungen für Vor- und Abspann machen etc. - darüber wird dann im Workshop gemeinsam mit den Kindern nachgedacht und für jedes der 23 Kinder eine passende Aufgabe gefunden. Durch die Länge des Projekts (12 Termine) entsteht irgendwann eine Vertrautheit untereinander. Die Konzentration wächst, sodass immer mehr Energie in das Verstehen und das individuelle Eingehen auf einzelne Kinder mit ihren Neigungen und Fähigkeiten fließen kann, um gemeinsam Vielfalt zu zeigen.

PRÄSENTATIONEN DER PROJEKTERGEBNISSE

- Mitte Mai: Ein Besuch der KGS Beekstraße durch die Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen ist ein toller Anlass zu einer kleinen Präsentation der ersten Projektergebnisse im Schulgarten (Zeichnungen und kleinere Objekte)
- Mitte Juni: Im Rahmen des Schulfest werden größere Weidenobjekte gezeigt, die zur Verschönerung des Schulgartens gestaltet werden.
- Interaktiver Pressetermin, bei dem die Kinder die Möglichkeit bekommen, das Neuerlernte zu zeigen und über ihr Projekt zu berichten
- Ende Juni: In einer Ausstellung im Rahmen des Lothringair Festivals werden neben dem neugestalteten Weidenzaun für die Bienenweide zwei Infotafeln zum Leben der Honigbiene gezeigt, die mit den Kindern erarbeitet werden.
- Ende September findet im Rahmen des Elterncafés in der Kapelle des Martin Luther Hauses eine öffentliche Abschlussausstellung mit Filmvorführung statt, die auch von den Kindern der 1. und 2. Klasse der KGS Beekstraße besucht wird.

Die Ausstellungen, zu denen auch die Familien der Kinder eingeladen werden, sind ein sehr wesentlicher Bestandteil des Projekts. Sie stärken das Selbstbewusstsein der Kinder und verschaffen ihnen Sichtbarkeit. Ein Besuch durch die Eltern erhöht den Wirkungsgrad des Projekts, da er die unterschiedlichen „Welten“ Schule und Zuhause zusammenführt. Im Projekt 2024 gab es bei der Ausstellung auf dem Lothringair Festival eine starke Präsenz der Eltern. Alle Präsentationen/ Ausstellungen werden von der Künstlerin gestaltet. Ein besonderer Fokus wird dieses Mal wahrscheinlich auf die Abschlussausstellung gerichtet sein, bei der der Projektfilm zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird.

Kalkulation: WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“!

Projektausgaben:	4.715,78 €
Honorararbeiten Barbara Brouwers	3.680,00 €
Externe Aufwände	1.035,78 €

Honorararbeiten Barbara Brouwers Projektarbeit mit der KGS Beekstrasse

2.880 €

	Termine	Std. pro Termin	Anzahl Std.	Stunden-satz	Gesamt
Workshops in Rahmen des Unterrichts	12	3	36	40 €	1.440 €
Vor- und Nacharbeit Workshops: (Weidenschnitt, Recherche, Konzeption mit den Lehrkräften, Absprachen, Materialeinkäufe, Ausstellungsaufbau)			36	40 €	1.440 €

Öffentlichkeitsarbeit

560 €

	Anzahl Std.	Stunden-satz	Gesamt
Flyergestaltung	7	40 €	280 €
Gestaltung Infoschilder	7	40 €	280 €

240 €

Pressearbeit		6	40 €	240 €
				0 €

Externe Aufwände

Projektfilm, von den Kindern mitgestaltet

699,78 €

Materialkosten

Druckkosten Flyer, Toner, Skizzenbücher, Zeichenmaterial, Werkzeuge, Material für Ausstellungen etc.

336 €

Amdt Lorenz
Journalist/Filmautor



KGS Beeckstraße
Beeckstr.15-17
52062 Aachen

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Herr Lorenz



Angebotsdatum
14.02.25

Kostenangebot für Filmprojekt zu „Wir Kinder zeigen unsere Vielfalt im Gemeinschaftsgarten Hirschgrün“

Sehr geehrte Frau Schneider, für die Realisierung eines Filmprojektes gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der KGS „Beeckstr.“ Aachen zum Kunst- und Bildungsprojekt „Wir Kinder zeigen unsere Vielfalt im Gemeinschaftsgarten Hirschgrün“ mache ich Ihnen folgendes Kostenangebot:

Vorabprache mit Lehrerin, Schulkollegen und Künstlerin, redaktionelle Betreuung, Vorbereitung	
<u>0,25 Tagessatz á 400 Euro</u>	<u>100,00 Euro</u>
2 Workshops gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern: Einführung in Filmarbeiten und Dreh	
<u>0,5 Tagessatz á 400 Euro</u>	<u>200,00 Euro</u>
<u>Einsatz Kamera-, Ton-, und Lichtequipment: 0,5 Tagessatz á 100 Euro</u>	<u>50,00 Euro</u>
Redaktionelle Betreuung, Organisation, Änderungen: 0,25 Tagessatz á 400 Euro	100,00 Euro
<u>Schnitt des Filmes: 0,5 Tag á 400 Euro (incl. Miete Schnittplatz)</u>	<u>200,00 Euro</u>
Materialkosten	
<u>Festplatten, Datenstick etc.</u>	<u>04,00 Euro</u>
Fahrtkostenpauschale, Transport Equipment etc.	
<u>Stadt Aachen</u>	<u>00,00 Euro</u>
<u>Zwischensumme</u>	<u>654,00 Euro</u>
<u>+ 7 Prozent Mehrwertsteuer</u>	<u>45,78 Euro</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>699,78 Euro</u>

Ich würde mich freuen, das Projekt realisieren zu können!

Mit freundlichen Grüßen, Amdt Lorenz, Fernsehjournalist/Filmautor/Kameramann.

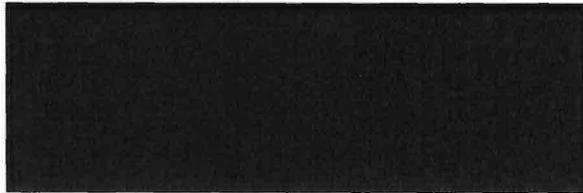
Kooperationsvereinbarung

zwischen der

KGS Beeckstraße
Beeckstrasse 15-17
52062 Aachen

und dem

UGA e.V
Gemeinschaftsgarten HirschGrün



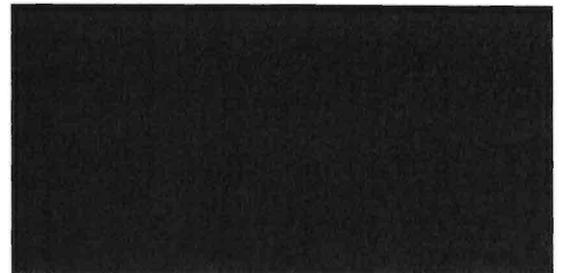
Als Kooperationspartner im Rahmen des Projekts **WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“!** erbringen wir folgende ehrenamtliche Leistungen:

- | | |
|--|--------|
| • Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung des Lernorts | 15 Std |
| • Fotografische Begleitung der Workshops | 15 Std |
| • 4 Bienenführungen incl Vor/Nachbereitung | 8 Std |
| • Antragstellung bei der Kathy Beys Stiftung (800€) | 10 Std |

Aachen, den

18.2.25

Unterschrift



Kooperationsvereinbarung

zwischen der

KGS Beeckstraße
Beeckstrasse 15-17
52062 Aachen

und

Barbara Brouwers



Als Kooperationspartnerin im Rahmen des Projekts **WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“!** erbringe ich folgende ehrenamtliche Leistungen:

- Gestaltung eines Dokumentationsbuchs,
an dem die Kinder beteiligt werden.....25 Stunden
- Ausstellungsgestaltung, Auf/Abbau, Begleitung.....25 Stunden

13.2.2025

Aachen, den



Unterschrift

Kooperationsvereinbarung

zwischen der

KGS Beeckstraße
Beeckstrasse 15-17
52062 Aachen

und dem

Museumsdienst Aachen
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52058 Aachen

Als Kooperationspartnerinnen im Rahmen des Projekts **WIR KINDER zeigen unsere Vielfalt im „Gemeinschaftsgarten HirschGrün“!** erbringen wir folgende kostenlose Leistungen:

- 1 Museumsführung mit anschließender Raumnutzung der Kunstwerkstatt im Ludwig Forum
- 1 Museumsführung mit anschließender Raumnutzung der Kunstwerkstatt im Suermondt Ludwig Museum
- Social Media Beiträge auf der Facebook- und Instagram-Seite

Aachen, den 9.12.2024



Unterschrift/Stempel
Stadt Aachen
Kulturbetrieb E49/3
Museumsdienst
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52058 Aachen
museumsdienst@mail.aachen.de